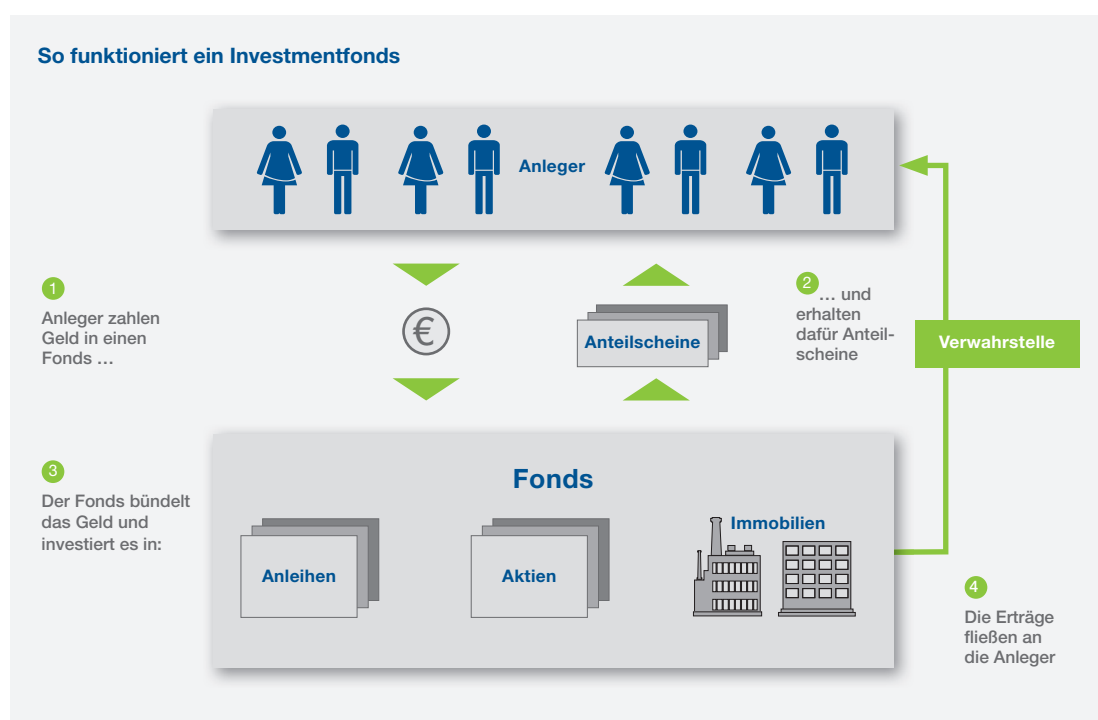


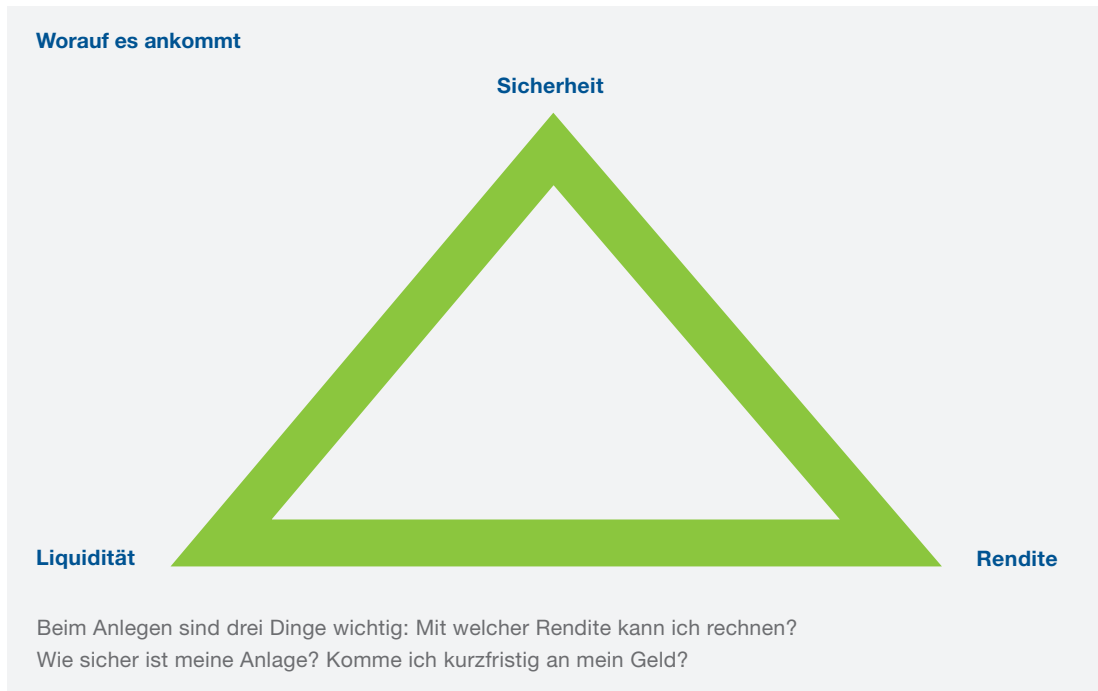
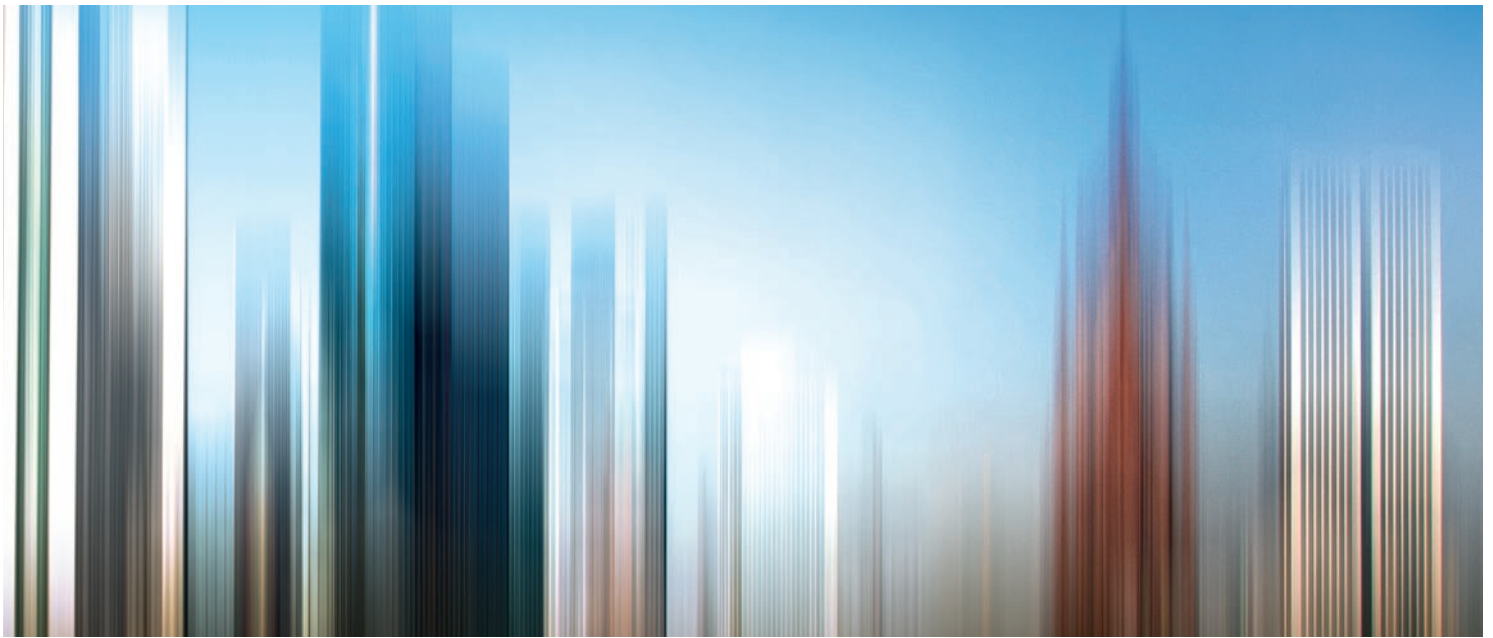
# WIE FUNKTIONIERT EIN INVESTMENTFONDS?

Egal, ob Anleger fürs Alter oder für den Autokauf sparen. Ob sie einmalig oder ab und zu etwas auf die Seite legen wollen. Für jeden Sparer gibt es den passenden Investmentfonds. Privatanleger wählen einfach den Investmentfonds, der ihren Sparzielen entspricht.

Das Geld der Sparer wird in dem jeweiligen Investmentfonds gebündelt und von Profis entsprechend der zugrunde liegenden Anlagestrategie angelegt. Anders als beispielsweise beim Kauf einzelner Wertpapiere müssen die Sparer jedoch selbst

keine weiteren Anlageentscheidungen treffen. Denn Fondsmanager beobachten das Marktgeschehen und treffen die Anlageentscheidungen im Interesse der Anleger. Zugleich können die Fondsmanager mit großen Kauf- und Verkaufsaufträgen günstigere Transaktionen vornehmen, als dies einzelnen Kleinanlegern möglich wäre. Die Sparer erhalten Fondsanteile entsprechend ihrer Einzahlungen und nehmen so auch schon mit kleinen Beträgen teil an den Entwicklungen der internationalen Kapitalmärkte.





### Wichtige Aufgaben der Fondsgesellschaft

Die Fondsgesellschaft entwickelt Anlagekonzepte für verschiedene Investmentfonds und verantwortet das Management der Fonds.

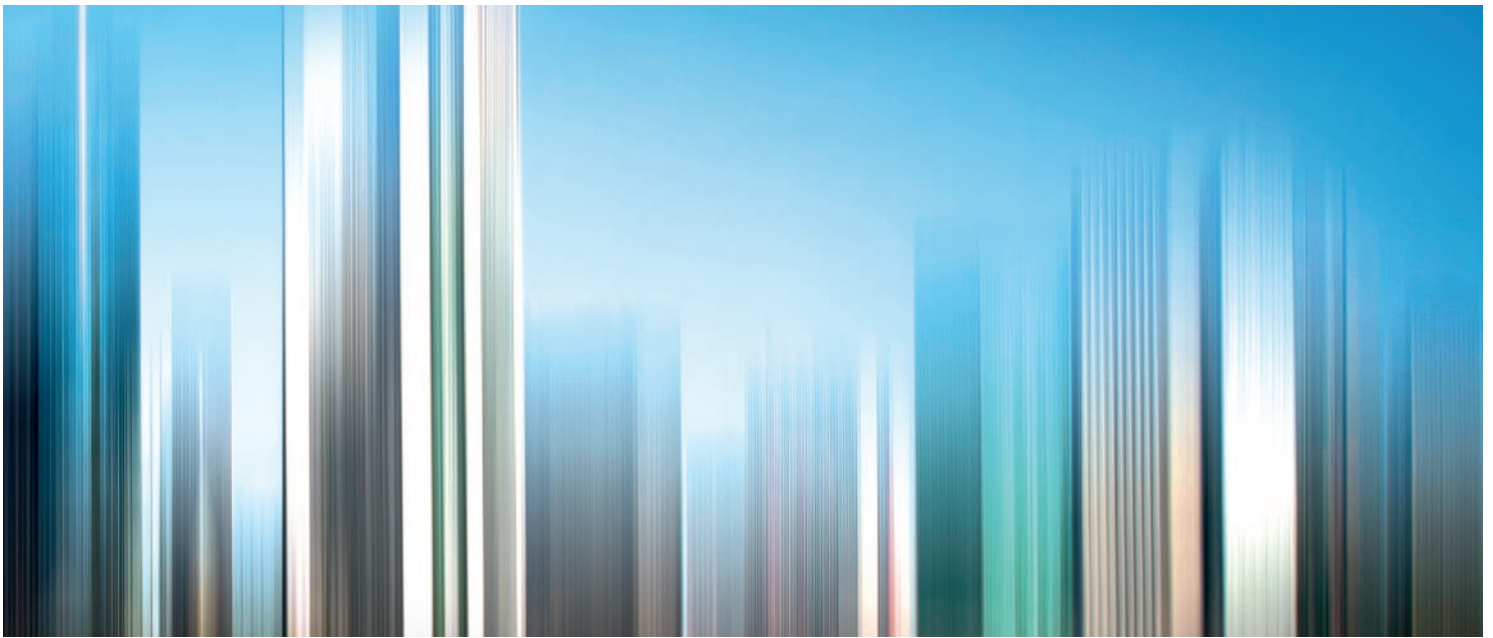
#### ■ Fondsvermögen anlegen:

Die Fondsgesellschaft verwaltet das Fondsvermögen. Verwahrt wird es bei der Verwahrstelle (früher „Depotbank“). Die Fondsmanager kaufen und verkaufen Vermögensgegenstände, in die die Fonds investieren dürfen. Sofern sie beispielsweise

einzelne Aktien als weniger aussichtsreich betrachten, verkaufen sie diese und kaufen andere, von denen sie eine positive Entwicklung erwarten. Dabei sind sie gesetzlich zu einer breiten Streuung des Fondsvermögens verpflichtet.

#### ■ Anlegerrechte vertreten:

Für die im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände vertreten die Fondsmanager die damit verbundenen Rechte der Anleger. Beispielsweise nehmen die Fondsmanager die Stimmrechte aus den Aktien im Interesse der Fondsanleger wahr.



### Wesentliche Aufgaben der Verwahrstelle

Neben der Fondsgesellschaft übernimmt auch die Verwahrstelle wichtige Funktionen.

- **Fondsvermögen verwahren:**

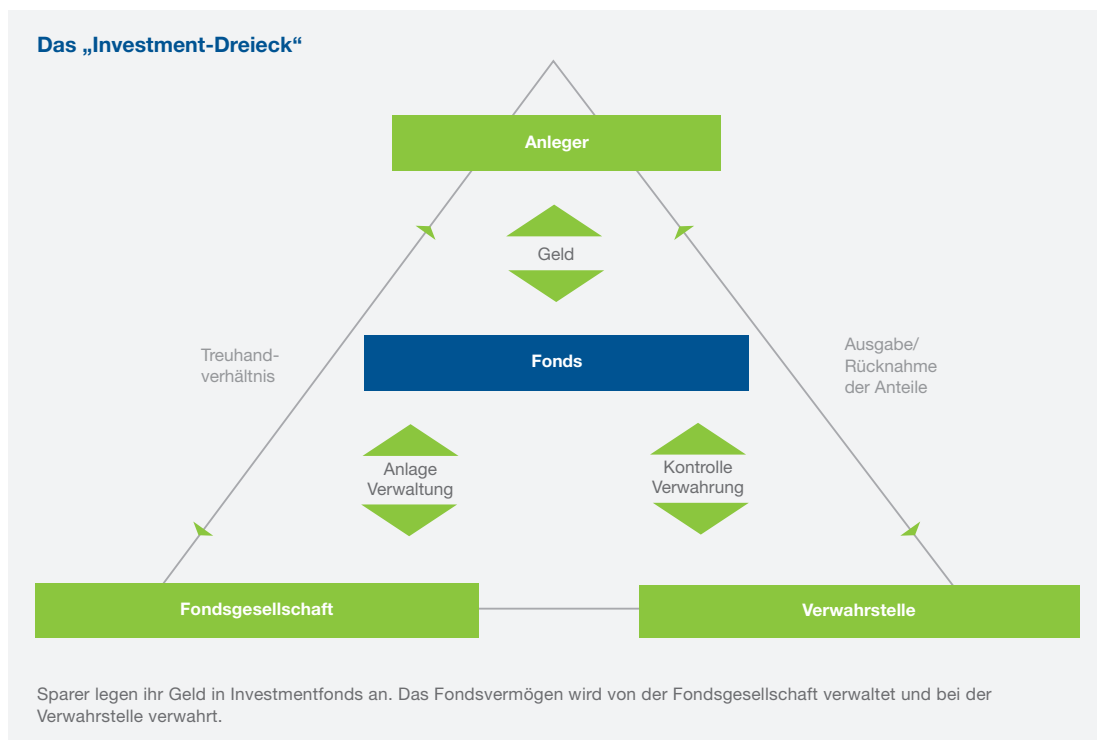
Das Vermögen der Anleger wird nicht bei der Fondsgesellschaft, sondern bei der Verwahrstelle verwahrt. So ist sichergestellt, dass das Vermögen der Sparer getrennt bleibt von dem Kapital der Fondsgesellschaft. Würde eine Fondsgesellschaft Insolvenz anmelden, wäre das Geld der Sparer davon nicht betroffen.

- **Anlagegrenzen überwachen:**

Die Verwahrstelle wacht darüber, dass die gesetzlichen Anlagegrenzen eingehalten werden. Um eine breite Streuung sicherzustellen, dürfen in keinem Fall mehr als 10 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapiere eines Unternehmens investiert werden.

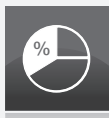
- **Zahlungsströme überwachen:**

Die Verwahrstelle sorgt dafür, dass sämtliche Zahlungen von Anlegern geleistet werden. Sie überwacht die Ermittlung des Anteilswerts sowie die rechtmäßige Verwendung der Erträge.



# WELCHE VORTEILE BIETEN INVESTMENTFONDS?

**Eine Geldanlage in Investmentfonds hat zahlreiche Vorteile gegenüber anderen Anlagemöglichkeiten.**



## RISIKOSTREUUNG

Ein Fonds investiert das Geld vieler Sparer gemäß den Fondsbedingungen in verschiedene Aktien, verzinsliche Wertpapiere (z. B. Staats- und Unternehmensanleihen) oder Immobilien. Fondsmanager dürfen in keinem Fall mehr als 10 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapiere eines Unternehmens investieren. Diese Risikostreuung ist gesetzlich vorgeschrieben und lässt sich mit Direktanlagen in einzelnen Wertpapieren oder Immobilien kaum erreichen. Der Käufer eines Fondsanteils legt somit sein Geld in vielen verschiedenen Werten gleichzeitig an. Durch diese breite Streuung können Verluste eines Wertes durch Gewinne anderer Werte ausgeglichen werden.



## FLEXIBILITÄT

Eine Geldanlage in Investmentfonds ist sehr flexibel. Fondsanteile können im Gegensatz zu vielen anderen Geldanlagen grundsätzlich täglich verkauft werden. Schon mit kleinen Beträgen können die Sparer Investmentfonds erwerben und mit Sparplänen schon ab 25 Euro im Monat beispielsweise Rücklagen für den Ruhestand aufbauen. Auch regelmäßige Entnahmepläne können die Verbraucher mit Investmentfonds gestalten. Dabei bleiben die Sparer flexibel und können jederzeit die Beträge erhöhen oder auch reduzieren. Eine Ausnahme besteht insbesondere bei offenen Immobilienfonds, für die zur Steuerung der Liquidität im Fonds z. B. Fristen zur Kündigung von Rückgaben gelten.



## TRANSPARENZ

Jährlich und halbjährlich informieren die Fondsgesellschaften mit umfangreichen Berichten über alle getätigten Transaktionen. Die meisten Fondsgesellschaften stellen zudem im Internet auch Informationen über die aktuelle Aufteilung des Fondsvermögens nach Branchen oder Regionen sowie über die größten Einzelpositionen der Fonds bereit. Die Kosten eines Investmentfonds werden transparent ausgewiesen. Die wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) fassen alle wichtigen Informationen leicht verständlich auf zwei DIN-A4-Seiten zusammen. Die Inhalte dieses „Beipackzettels“ sind europaweit geregelt und machen die Produkte untereinander gut vergleichbar. Die Wertentwicklung von Investmentfonds können Anleger in Tageszeitungen oder im Internet jederzeit beobachten.



## SICHERHEIT

Investmentfonds sind insolvenzgeschützt. Das Fondsvermögen, also das Vermögen der Anleger, wird getrennt vom Vermögen der Fondsgesellschaft bei einer Verwahrstelle verwahrt. Würde eine Fondsgesellschaft Insolvenz anmelden, fielen die Vermögenswerte also nicht in die Konkursmasse. Zudem ist die Investmentwirtschaft eine der am stärksten regulierten Branchen. Alle Fondsgesellschaften sind dazu verpflichtet, ausschließlich im Interesse ihrer Anleger zu handeln. Dass diese Regeln auch eingehalten werden, wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht streng überwacht.

# WIE KANN ICH MIT INVESTMENTFONDS SPAREN?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, mit Investmentfonds zu sparen und von den Vorteilen der Fondsanlage zu profitieren.



## EINMALANLAGE

Zum Anlegen kleinerer und größerer Summen sind Investmentfonds ideal. Bei der Einmalanlage verteilt der Sparer sein Geld schon mit nur einem Fonds auf viele Wertpapiere oder Immobilien. Der Anleger profitiert von deren Wertzuwachs und reduziert zugleich das Risiko.



## SPARPLAN

Bei Sparplänen zahlt der Sparer über einen längeren Zeitraum regelmäßig einen bestimmten Betrag ein – das geht meist schon ab 25 Euro pro Monat. Von den Sparraten werden Fondsanteile gekauft. Bei Fondssparplänen profitiert der Sparer auch vom Durchschnittskosteneffekt. Hier werden bei gleich hoher Sparrate zu Zeiten hoher Kurse weniger Fondsanteile erworben. Dafür können in Phasen niedriger Kurse vom gleichen Geld mehr Fondsanteile gekauft werden. Langfristig ergibt das einen günstigen durchschnittlichen Kaufpreis.



## VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN (VL)

Hierbei handelt es sich um Sparbeträge, die der Arbeitgeber für den Arbeitnehmer anlegt. Dabei zahlen die Arbeitgeber häufig die VL-Beträge vollständig oder teilweise zusätzlich zum Gehalt. Unter bestimmten Voraussetzungen fördert der Staat das VL-Sparen in Fonds, die überwiegend in Aktien anlegen, mit der Arbeitnehmer-Sparzulage. VL-Verträge müssen sechs Jahre lang bespart werden. Hat der Sparer die Arbeitnehmer-Sparzulage in Anspruch genommen, liegen sie noch ein weiteres Jahr fest. Nach dem siebten Jahr, der sogenannten Sperrfrist, kann der Sparer über die gesamte Summe aus Einzahlungen, Erträgen und der Arbeitnehmer-Sparzulage verfügen. Schon nach dem sechsten Jahr kann der Anleger den angesparten Betrag auch stehen lassen und einen weiteren VL-Vertrag besparen.

# IMPRESSUM

## **Herausgegeben von**

BVI Bundesverband Investment  
und Asset Management e.V.  
Bockenheimer Anlage 15  
60322 Frankfurt am Main  
[www.bvi.de](http://www.bvi.de)

## **Redaktion**

Abteilung Kommunikation

## **Konzeption und Gestaltung**

Gröpper & Bonum GmbH, Wiesbaden  
[www.g-b.de](http://www.g-b.de)

## **Fotografie**

Stefan Gröpper  
[www.stefangroeppler.com](http://www.stefangroeppler.com)

## **Druck**

W.B. Druckerei GmbH  
[www.wb-druckerei.de](http://www.wb-druckerei.de)



Stand: April 2014